

GRUNDIG

ARCHIEF
DOCUMENTATIEDIENST
NVHR

5066
5067
5097

Reparaturhelfer

FERTIGUNGSSAISON 1958/59

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
KW, eingedreht	G ₁ EBF 89	I und II Maximum	2,2 mV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen. ZF-Trennschärfe 1:1800 ZF-Bandbreite 3,8 kHz ZF-Sicherheit bei 600kHz 1:400
	G ₁ EF 89	III und IV Maximum	90 μV	
	G ₁ ECH 81	V und VI Maximum	8 μV	
MW, eingedreht	an Antenne	VII inneres Minimum		Sperrtiefe 1:20
1 MHz	G ₁ ECH 81		10 μV	Mischempfindlichkeit

FM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwingstrom μA	Empfindlichkeit μV	Spiegel-selektion	Bemerkungen
MW	560 kHz	1 Maximum	280 ... 330	3	1:700 ...	Zeigeranschiag auf 1 von „510 kHz“ * Der MW-Vorkreisabgleich erfolgt durch Verschieben der kleineren Spule auf dem Ferritstab, die größere Spule ist ca. 45 mm vom Stabende entfernt festgeklebt.
	1450 kHz	3 Maximum	... 330		1:400 ...	
LW	160 kHz	5 Maximum	260 ... 370	4 ... 3 ... 4	1:4000 ... 1:2500 ... 1:1500	
KW	8 MHz	7 Maximum	240 ... 320	7 ... 6 ... 6	1:12 ... 1:12 ... 1:9	

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

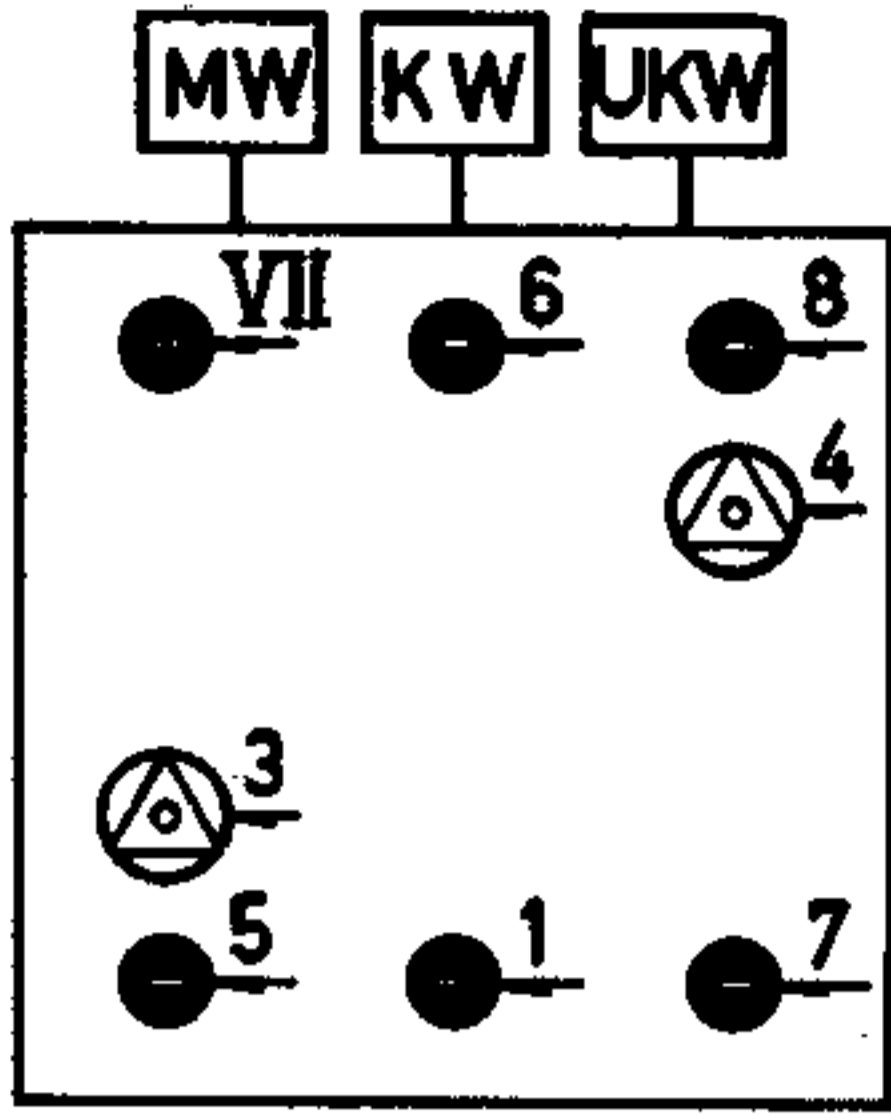
Meßsender-Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfindlichkeit	Bemerkungen
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ EBF 89	a Maximum	Röhrenvoltmeter an R 41 Outputmeter bei FM	38 mV	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 ... 1 mA) mit R 41 in Serie geschaltet werden. Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen.
AM		b Minimum	Outputmeter u. RV an R 41		
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ EF 89	c Maximum d Maximum	Röhrenvoltmeter an R 41	1,4 mV	
	G ₁ ECH 81	e Maximum f Maximum		81 μV	
	Drahtring ECC 85 oder über 0,5 pF am Punkt (X)	g Maximum h Maximum			

FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

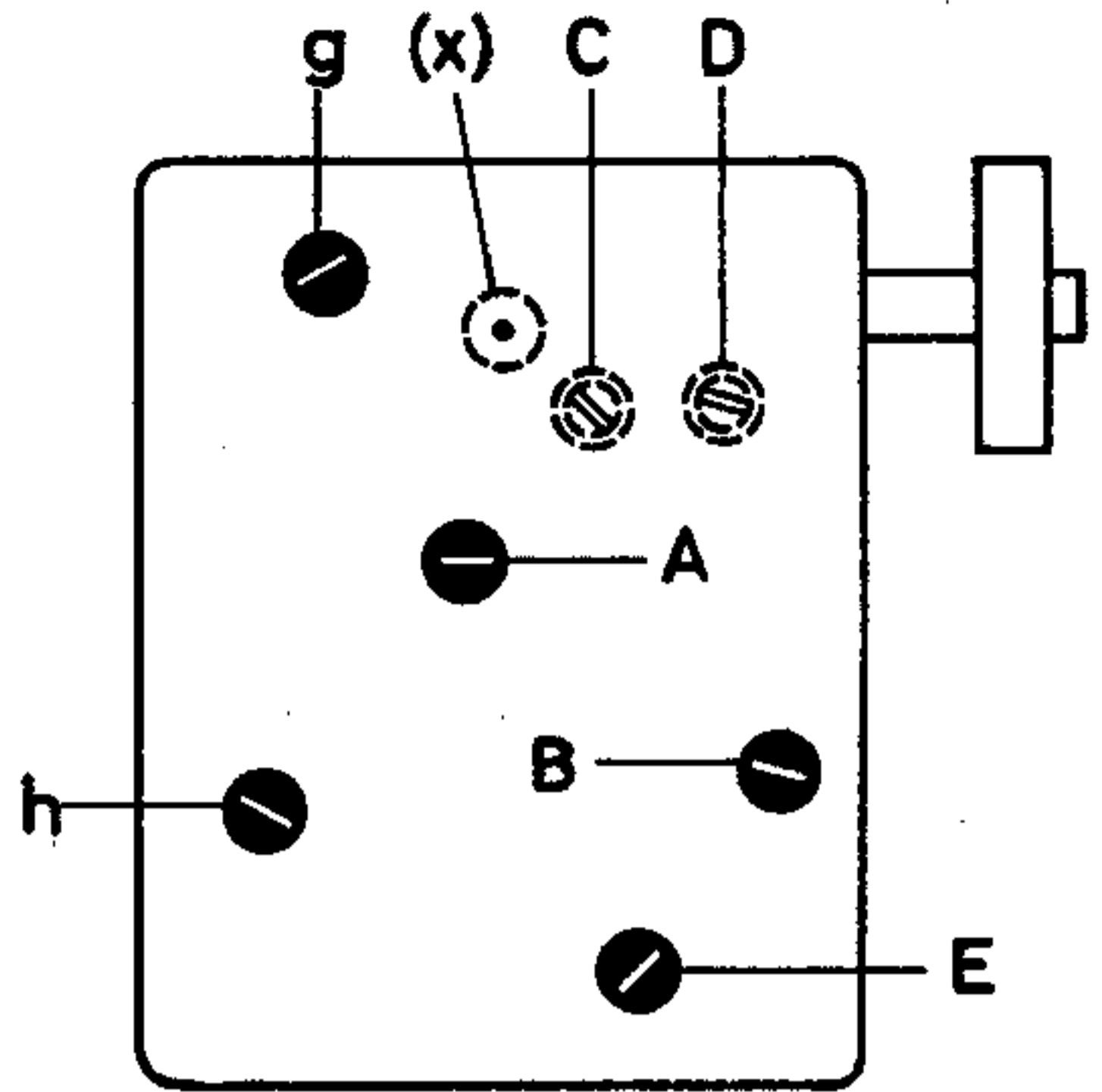
Meßsender Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleich-anzeige	Schwing-spannung V	Empfind-lichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88 MHz Kanal 4	A Maximum	B Maximum	* E Maximum	Outputmeter (bei AM oder ohne Mod. mit RV an R 41)	2,2 ...	2,4 3 kTo	* Da der Kreis E sehr breit ist, wird der Kern 2,5 mm unter dem oberen Spulenkörpertrand eingestellt.
99 MHz Kanal 40	C Maximum	D Maximum			... 2,3		

Brumm: Lautstärkereger zu: 1 mV; auf: 2 mV

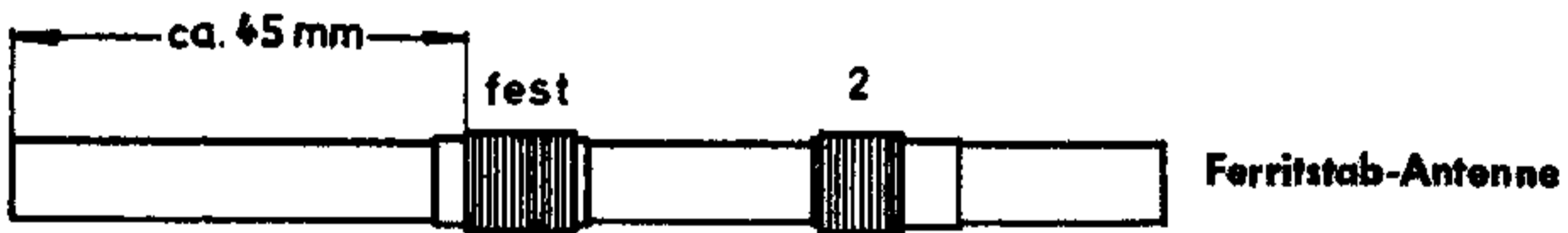
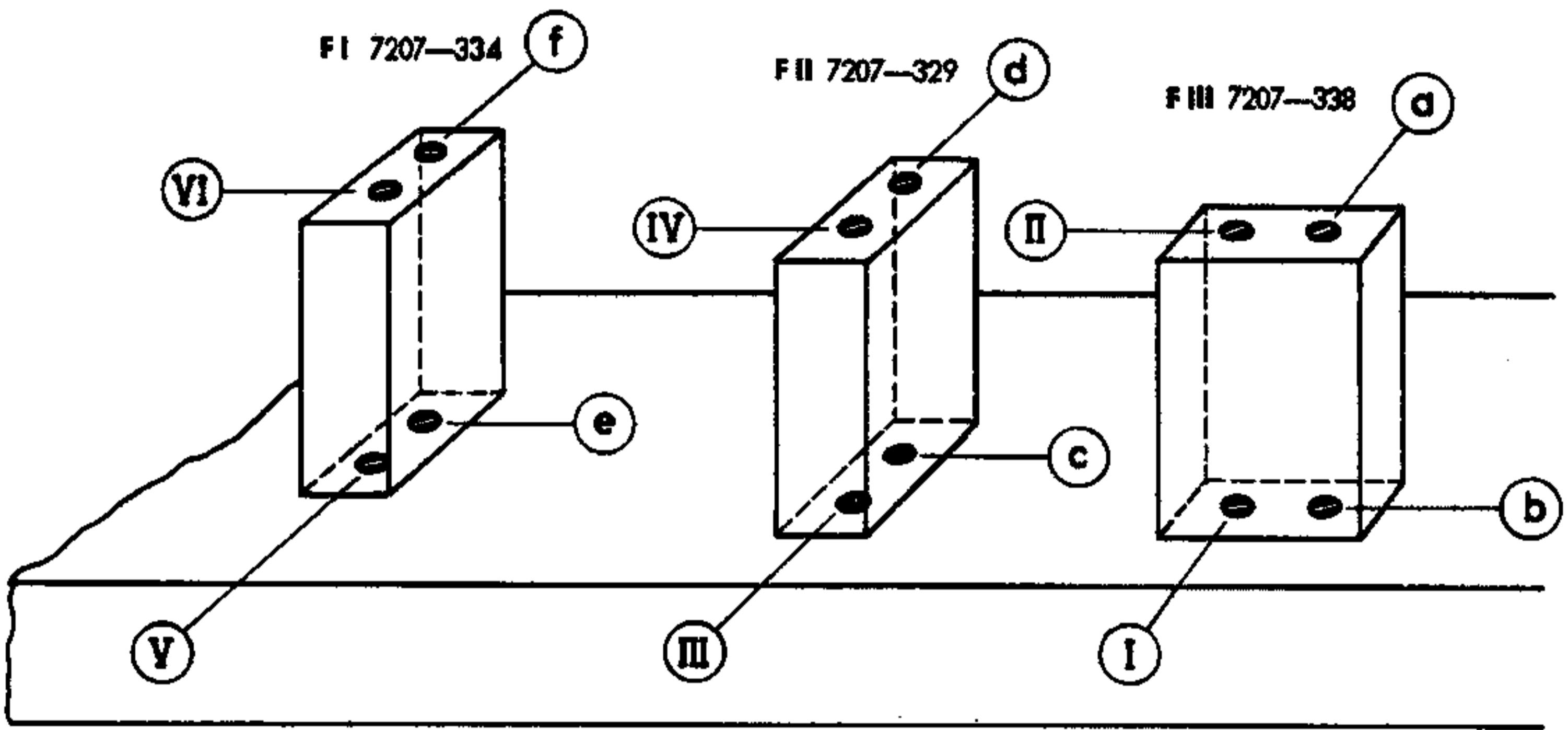
AM-Spulensatz von unten gesehen



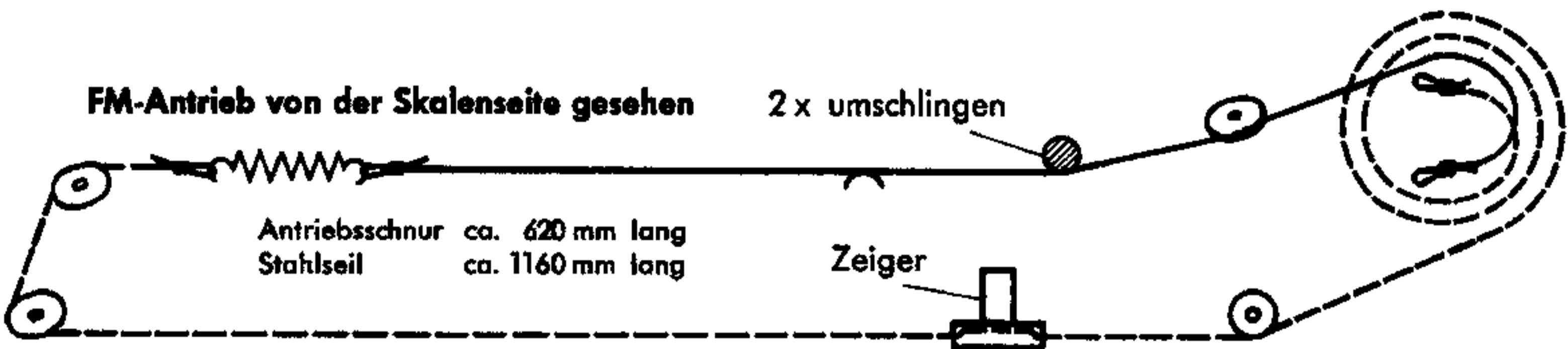
FM-Spulensatz von unten gesehen



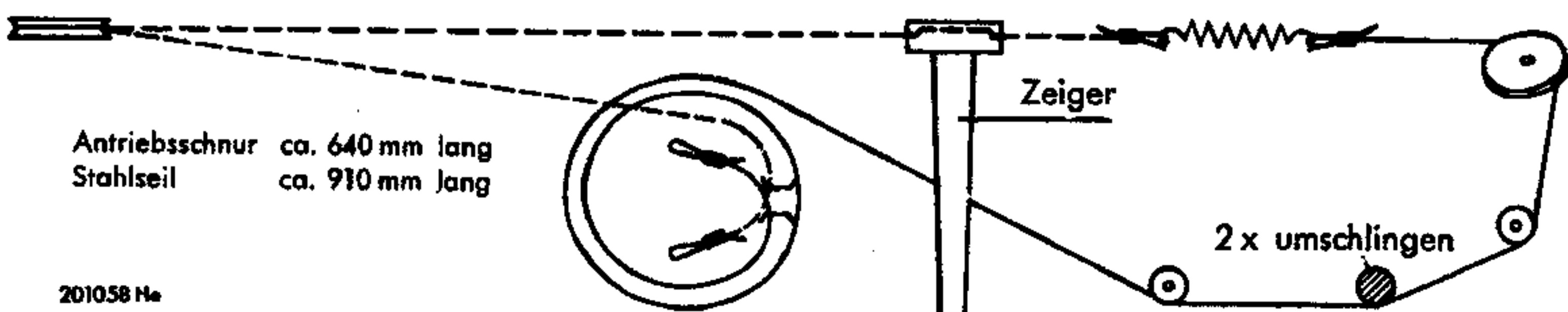
Chassis Rückansicht



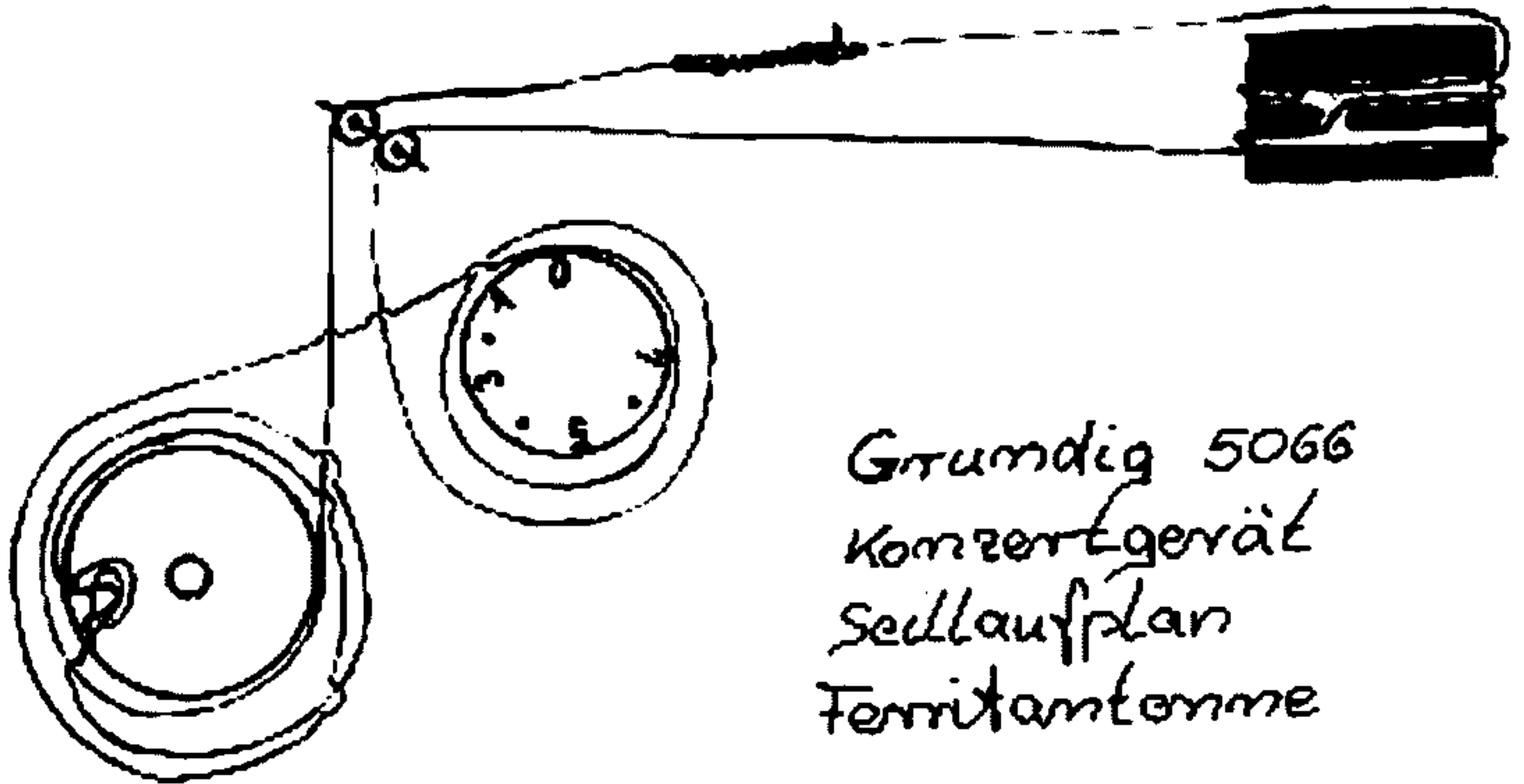
FM-Antrieb von der Skalenseite gesehen



AM-Antrieb von der Skalenseite gesehen



Ferritstab



ECC 85

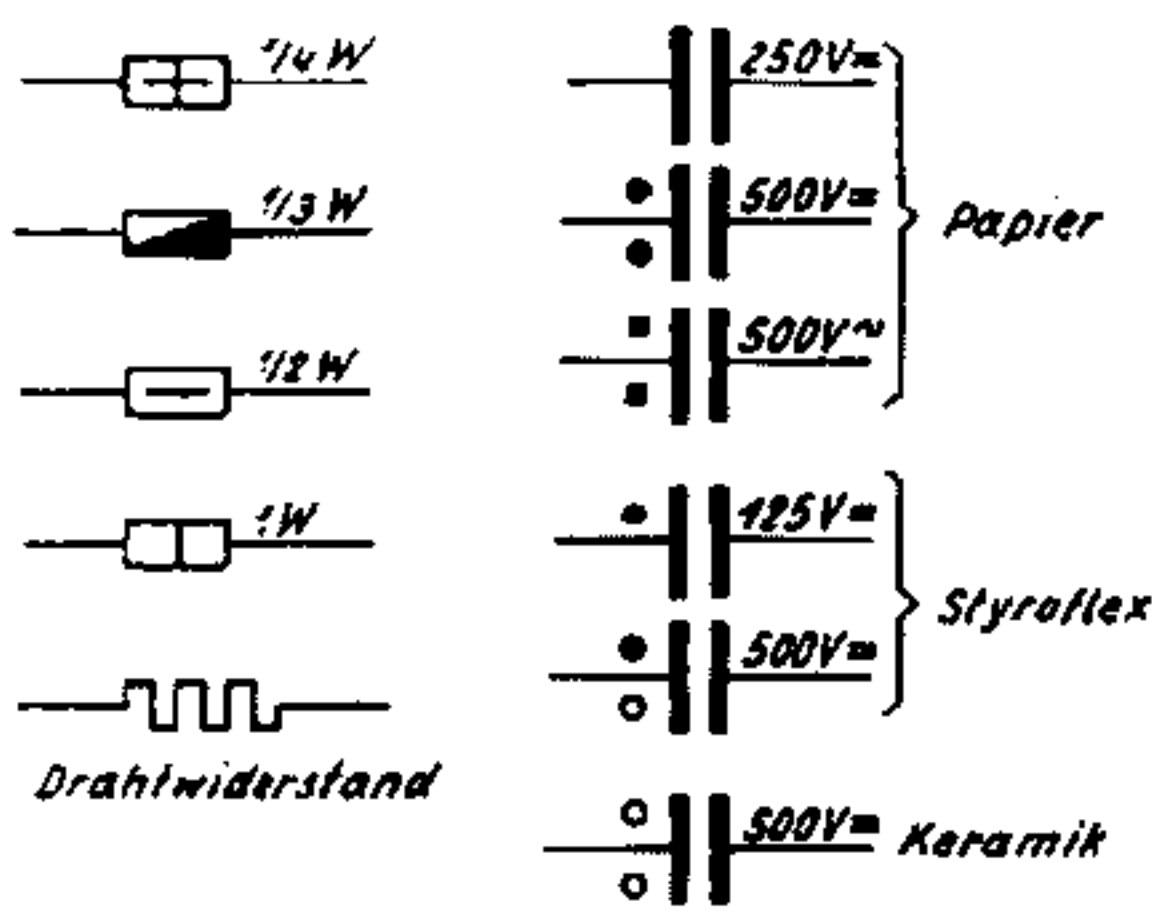
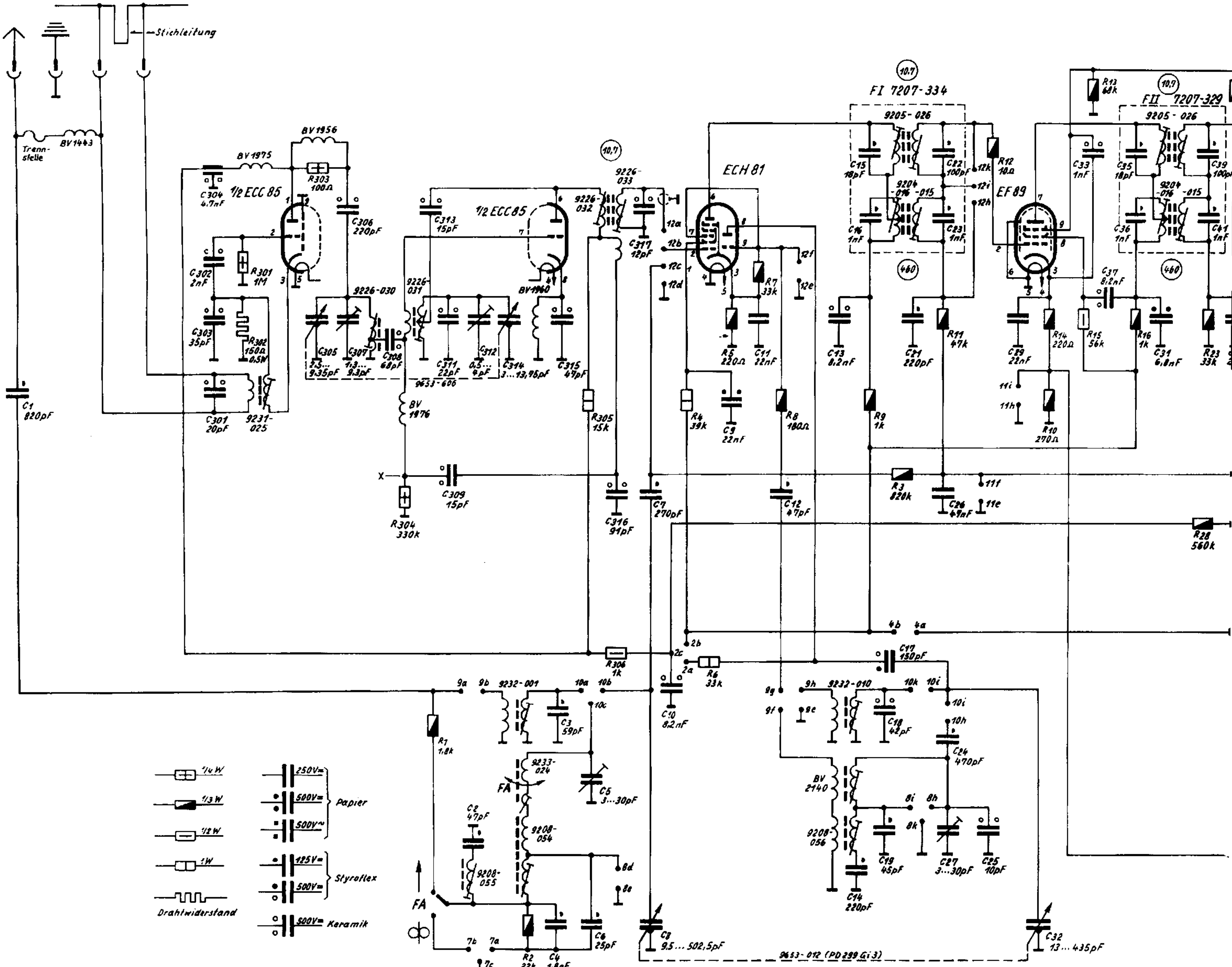
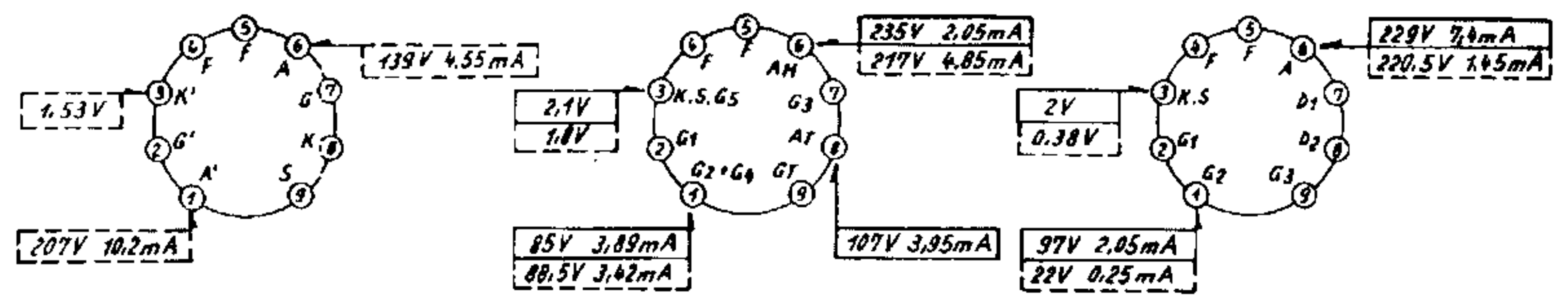
0.3V 0.435A

ECH 81

6.3V 0.3A

EBF 89

6.3V 0.2A



Wellenbereiche:
 LW 145 ... 350 kHz
 MW 510 ... 1620 kHz
 KW 5,9 ... 16 MHz
 UKW 87 ... 100 MHz

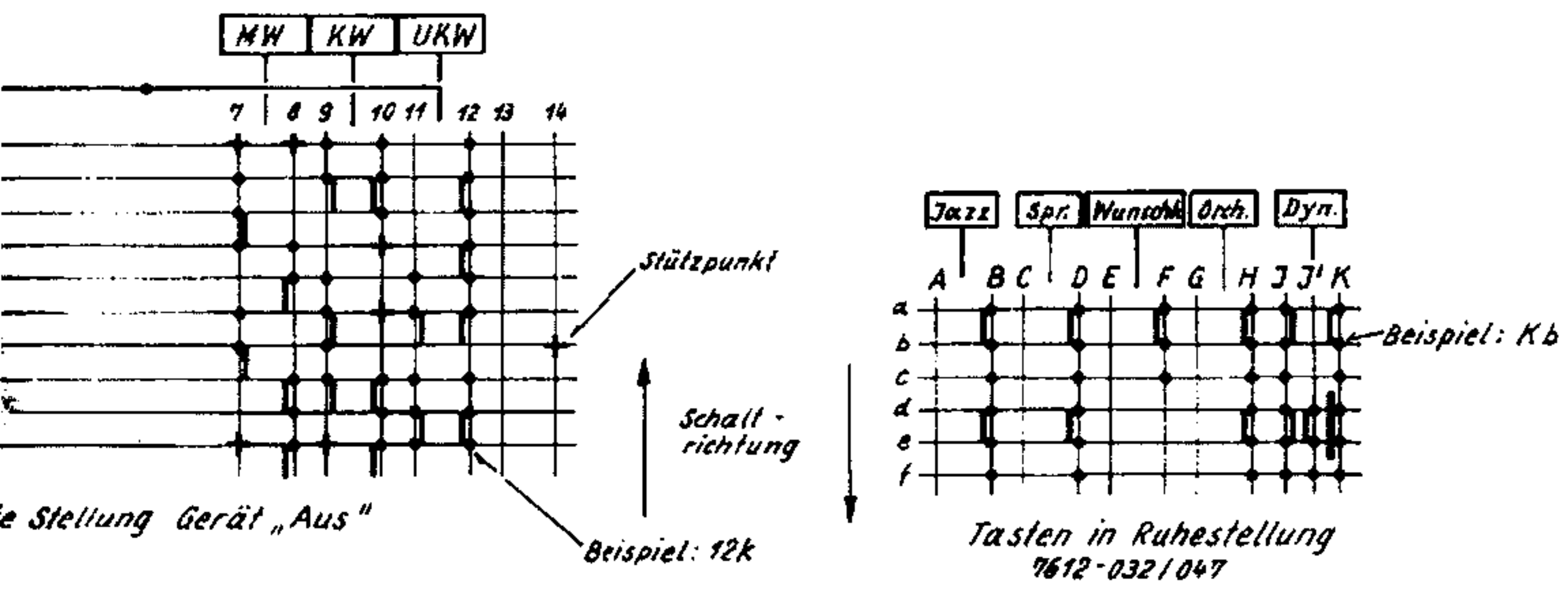
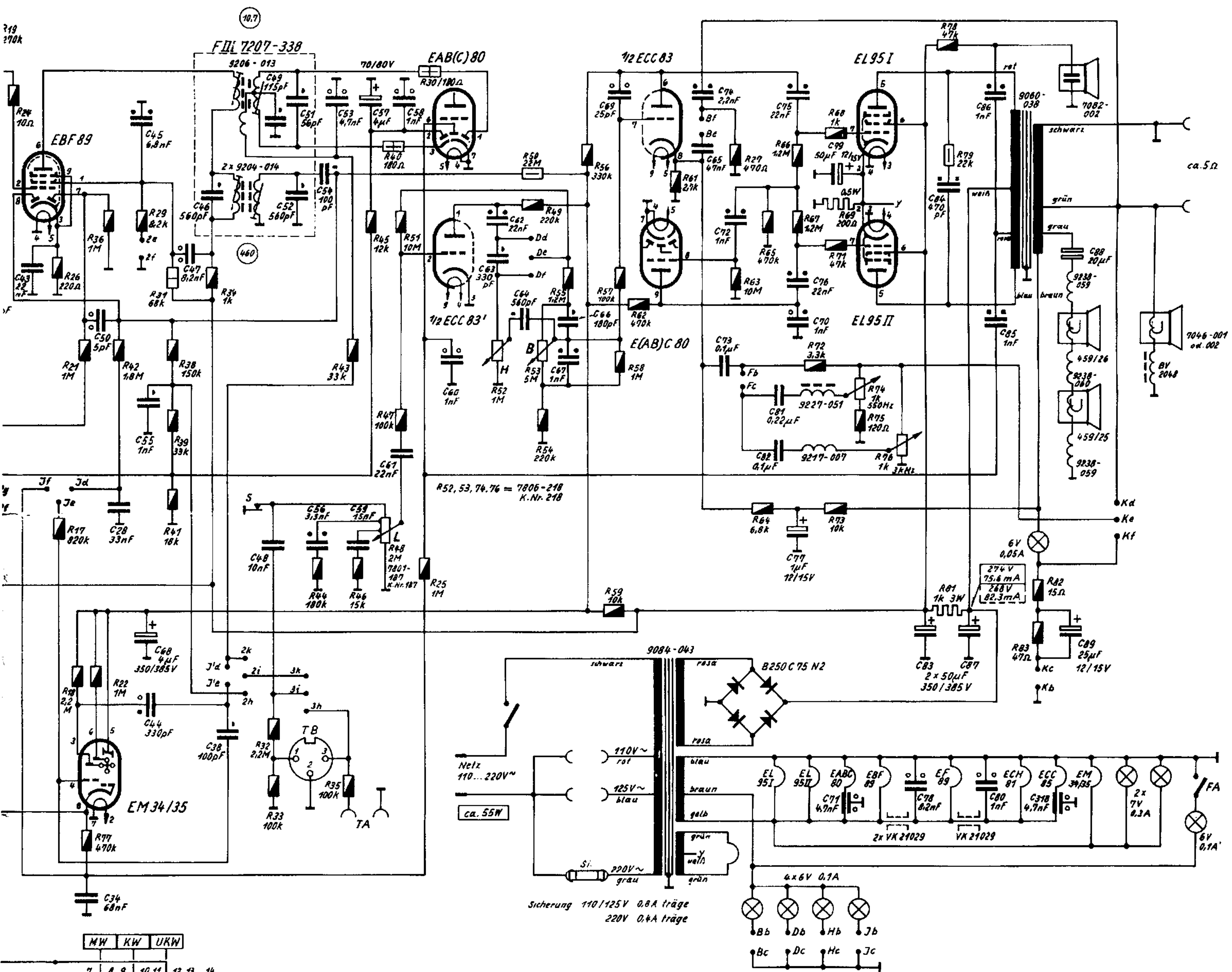
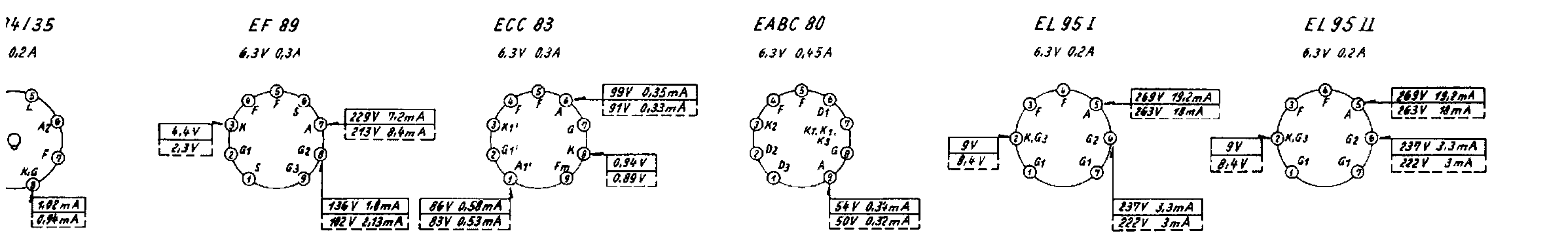
FM= Spulensatz 7435-020 ZF=10,7 MHz
 AM= Spulensatz 7410-045 ZF=460 kHz

Spannungen mit GRUNDIG-Röhrevoltmeter gegen Masse gemessen. Meßwerte gelten bei 220V~ auf [MW UKW] ohne Signal an der Antenne.

	Aus	TA	LW
S	1	2	3
a	1	2	3
b	1	2	3
c	1	2	3
d	1	2	3
e	1	2	3
f	1	2	3
g	1	2	3
h	1	2	3
i	1	2	3
k	1	2	3

Änderungen vorbehalten

gezeichnet



Schaltplan
AM/FM - Super
5066 (1097-001)
5067 (1101-001)